

Falke, Gustav: Ganz ohne Anlass kommt Erinnerung (1884)

1 Ganz ohne Anlass kommt Erinnerung,
2 Wie aus des Himmels weitem, leerem Blau
3 Verschämt ein rosig Sommerwölkchen taucht:

4 Still lag der Wald, still lagen Feld und Weg,
5 Darüber schon sein Sternentuch der Abend
6 Von einem Ende bis zum andern spannte.
7 Kein Hauch, kein Laut. Nur aus der Ferne manchmal,
8 Weit hinter uns, das ganz gedämpfte Lachen
9 Zurückgebliebener trunkener Genossen.
10 Zwei, drei der Pärchen vor uns, weit voraus,
11 Denn eine schmale, schwarze Wetterwand
12 Am Horizont trieb Ängstliche zur Eile.
13 Und wir allein so zwischen Wald und Feld
14 Und schweigsam wie das Schweigen um uns her.

15 Da murte leise übers Feld, ganz leise
16 Der erste Donner und erschrocken schmiegtest
17 Du näher dich mit sanftem Druck mir an.
18 Und wie ein Zittern lief's von deinem Arm
19 In meinen über, und mein Herz schlug schneller.

20 Und wieder übers Feld das leise Murren,
21 Ein kurzer Blick, halb schreckhaft, halb verschämt
22 So voller rührend scheuer Kinderangst
23 Traf mich aus deinen großen blauen Augen
24 Und fragte deutlich: Find' ich Schutz bei dir?

25 »so ängstlich, Fräulein?« neckte ich und drückte
26 Wie zur Beruhigung die kleine Hand
27 Und hielt sie fest, und spielte mit den Fingern
28 Und fühlte durch den Seidenzwirn des Handschuhs
29 Das warme, junge warme Leben pulsen.

30 Und wieder übers Feld ein Murren, lauter
31 Und länger wie zuvor, und wieder drauf
32 Dein sanftes taubenscheues Anmichschmiegen.

33 War's die Gewissheit eines leichten Sieges?
34 Weit breitete die Leidenschaft auf einmal
35 Die starken Schwingen, und ein Falke stand
36 Sekunden sie, ganz Auge, ganz Begierde,
37 Stoßsicher über ihrem scheuen Opfer.

38 Da brach in jähem flirrendem Zickzacklauf
39 Der erste Blitz aus seiner dunklen Burg.
40 Erschrocken sank mir der erhobene Arm,
41 Der schulternah zum Kuss dich schon umfasste.
42 Die ersten schweren, großen Tropfen fielen,
43 Und hinter uns in Eile nahten sich
44 Die aufgeschreckten trunkenen Genossen
45 Und mischten ihr Gejohle in das Grollen
46 Des Donners, der im Walde fern erstarb. –

47 Ohn' Anlass kam mir die Erinnerung,
48 Wie aus des Himmels weitem leerem Blau
49 Verschämt ein rosig Sommerwölkchen taucht.

(Textopus: Ganz ohne Anlass kommt Erinnerung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6596>